

15.02.2006

Vorbericht vom Giro, live aus Eritrea

Wir sind seit drei Tagen in Asmara und versuchen uns in aller eile anzuklimatisieren. Nach der gestrigen alleinigen Trainingsfahrt, konnte ich heute mit dem Telecom-Team von Eritrea eine zwei stuendige Trainingsfahrt unternehmen.

Was ich da auf diesen 60 Km alles zu Gesicht bekam, war für mich zuvor unvorstellbar. In einer rasanten Talfahrt standen auf einmal etwa zwanzig Paviane(Affen)auf der Fahrbahn. Unglaublich aber war. Ich habe schon viel auf meinen Welttoure erlebt, aber das hier in Afrika wird wohl alles Bisherige übertreffen. Die Leute sind sehr freundlich und nett. Das Essen und die Getränke sind sehr ähnlich der italienischen Küche. das wir ja von Haus aus gewohnt sind. Die Temperaturen liegen bei 30 Grad, bei einer Luftfeuchtigkeit von 35 Prozent. Der Straßenbelag ist mit unserem nicht vergleichbar, wie ich im Vorfeld auch vermutet habe. Er ähnelt sehr stark dem Qualitätsgrad vom Race-Across-Ameria.

Bis an einen Halterungsbruch am Vorbaulenker, verlief bisher alles problemlos und Pannenfrei. Dieser Zwischenfall zwingt mich zu einem ungewollten Fahrradwechsel.

Zum Glück hab ich drei komplette Fahrräder vor Ort zur Verfügung.

Sollte es mit diesem einen Missgeschick bleiben, bin ich guter Dinge für den Giro und sollte noch das Eine oder das Andere hinzukommen, steh ich nicht allein unter dem Himmel von Afrika.

Wie immer habe ich wieder ein riesen Team zur Seite, angefeuert vom Sportarzt Tino Weber, mit dabei mein Liebstes, das mich 24 Stunden am Tag verwöhnt und auf mich acht gibt, das mir ja nichts passiert.....

Wenn die Verbindung klappt, melden wir uns morgen wieder aus dem wolkenlosen, heißen Afrika.

Allen die uns vermissen, än ganz a liäbä Grüäss

Bis bald, beny und rosmarie